

SPÖRK Antriebssysteme GmbH:

Neuer Firmensitz im Craft Center Kottlingbrunn (CCK)



Foto: Fa. Spörk

Dipl.-Ing. Günther Konecny

Die Spörk Antriebssysteme GmbH ist auf die Entwicklung von Gesamtlösungen für den Antriebs- und Automatisierungsbereich spezialisiert. Zum einen werden technologisch hochentwickelte Antriebslösungen gehandelt und komplettiert, und zum anderen entwickelt das Unternehmen Prozessoptimierungslösungen und Automatisierungskonzepte. Im vergangenen Jahr konnte die Firma bereits ihr 25-jähriges Firmenjubiläum feiern.

SPÖRK Antriebssysteme wandelte sich im Lauf der Jahre von der reinen Vertriebsfirma zum System- und Lösungspartner für die Automatisierungsbranche. Die Themen Komplettlösung und Abwicklung gesamter Projekte hat man seit der 2007 erfolgten Betriebsübernahme durch den neuen Geschäftsführer und Eigentümer, Herrn Mag. Schwarz, besonders forciert. Der Fokus liegt dabei vor allem auf Prozesslösungen, wo es um die Automatisierung von Arbeitsprozessen, Erweiterung von Produktionsanla-

gen, spezielle Automatisierungs- oder Antriebslösungen geht. Man ist dabei in der Lage, bei Projekten als alleiniger Ansprechpartner Komplettlösungen aus einer Hand zu bieten.

Auch im **Theaterbereich** hat SPÖRK für knifflige Antriebe stets eine Lösung gefunden. Ein typisches Beispiel dafür war das Erfolgsmusical „Ich war noch niemals in New York“ im Wiener Raimundtheater. Dort galt es, den geeigneten Antrieb für den fahrbaren Wagen, der das Schiff trug, zu entwickeln. Der fahrbare Bühnenwagen hatte zusätzlich eine aufgesetzte Drehbühne, sodass sich ein zu bewegendes Gesamtgewicht von 12 Tonnen ergab. Weiters war für ihn eine 17 m lange Energiezuführungskette für Licht und Ton vorzusehen, die auf der Bühne unsichtbar unterzubringen war. Dazu kam die Forderung der Technik nach einer reibungslosen Fahr- und Drehbewegung der Räder unterhalb der Wagenkonstruktion ohne gegenseitige Behinderung in der Fahrtrichtung. Schon beim Lesen bekommt man

einen Eindruck, dass die Lösung nicht ganz einfach war.

Da alle Systeme in den hauseigenen Werkstätten entwickelt werden, wurde die Errichtung des neuen Büro- und Produktionsstandortes notwendig, da am alten Standort in Bad Vöslau die Erweiterungsmöglichkeiten nicht vorhanden waren. Im Zuge der Standortsuche konnte das Unternehmen auf das umfassende Know-how von „ecoplus“, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, zurückgreifen. Die Experten dieser Wirtschaftsagentur planen und errichten in enger Kooperation mit Firmen, die sich im 45 ha großen **CCK Kottlingbrunn** ansiedeln wollen, maßgeschneiderte Objekte, die von den Firmen dann gemietet werden. Sie unterstützen auch den gesamten Ansiedlungsprozess.

Im Rahmen einer wirklich stillvollen Einweihungsfeier für das neue Domizil, zu der die Branche geladen war, äußerte Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav ihre Freude darüber, dass das innovative Unternehmen in Nie-



Foto: Gerhard Berent

SPÖRK-Geschäftsführer Mag. Wolfgang Schwarz



Foto: Gerhard Berent

Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav

derösterreich geblieben sei, denn forschungs- und technologieaffine Betriebe wie die SPÖRK GmbH betrachte sie für den Technologiestandort als wichtige wirtschaftliche Zugpferde.

„Für unser Unternehmen, das individuelle Automatisierungslösungen für die Kunden anbietet und erstellt, ist dieser neue Standort ideal. Hier finden unsere 40 MitarbeiterInnen ab sofort jene Voraussetzungen vor, die wir brauchen, um diese qualitativ hochwertigen Dienstleistungen anbieten zu können“, stellte ein sichtlich glücklicher Mag. Wolfgang Schwarz, Geschäftsführer der SPÖRK Antriebssysteme GmbH fest.



Blick in die neuen Produktionsräume

